



© Nikolaus Schletterer

Im ältesten Ortsteil ist der Neubau von Nachbarbauten in Holz umgeben. Auf dem kleinen, steilen Baugrund bedurfte es einiger Kniffe, um einerseits genügend Wohnfläche zu schaffen und andererseits das Gelände nicht allzu stark zu besetzen. Keller und Eingangsgeschoss sind an der Rückseite in die Erde gegraben und fangen auf einer Grundfläche von 50 m² den Hangdruck ab. Die Decke über dem EG krägt hinten in den Hang aus und bildet die 70 m² große Hauptwohnfläche. Darüber spannt sich die zweigeschossige Gebäudehülle aus Holzfertigteilen mit hohem Luftraum und Eck-Verglasung nach SW. Die Hauptebene wird von der Mittelwand in Sichtbeton gegliedert: westlich der Wohnbereich mit Arbeitsnische nach Norden, östlich der Essplatz im Luftraum samt Küche. Eine Holztreppe führt zur Schlafetage; Galerie mit Blick zum Ortskern. Niedrigenergiehaus. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

Haus Steiner

Pattergasse 25
9971 Matrei, Österreich

ARCHITEKTUR
Reinhard Madritsch

BAUHERRSCHAFT
Pia Steiner
Toni Steiner

TRAGWERKSPLANUNG
Bernhard Hatzler

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum
14. September 2003



© Nikolaus Schletterer

Haus Steiner

DATENBLATT

Architektur: Reinhard Madritsch
Bauherrschaft: Pia Steiner, Toni Steiner
Tragwerksplanung: Bernhard Hatzler
Fotografie: Nikolaus Schletterer

Funktion: Einfamilienhaus

Fertigstellung: 1998

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten,
Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.

WEITERE TEXTE

Premiere mit Erschwernissen, Franziska Leeb, Der Standard, Mittwoch, 4. Oktober
2000